

Jugendamt lädt ein zum Infoabend

Pflegeeltern geben Kindern Schutz und Geborgenheit

AHLEN. Die Pflegekinderdienste der Jugendämter Ahlen und Beckum sowie der Deutsche Kinderschutzbund im Kreis laden zu einem Informationsabend für alle ein, die sich für die Aufgabe als Pflegeeltern interessieren. Der Infoabend findet statt am Mittwoch (10. Januar) um 19 Uhr in der Familienbildungsstätte. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

„Familie versteht sich als der Ort, an dem Kinder in einem sicheren Umfeld wachsen und sich entwickeln können“, sagt Christiane Biernatzki vom Jugendamt der Stadt Ahlen in der Mitteilung. Sie weiß, was Kinder zum gesunden Aufwachsen benötigen: „Kinder brauchen Personen, die sie versorgen,

fördern und fordern, erziehen und unterstützen.“ Nicht alle Kinder erfahren diese Fürsorge in ihrer Herkunftsfamilie. Die Ursachen dafür sind unterschiedlich. Mal sind Eltern mit ihrer Lebenssituation vollkommen überfordert oder sie sind erkrankt, mal haben sie selber nie erfahren, wie Familie und Erziehung funktioniert. Manchmal erkennen Eltern selber ihre Schwierigkeiten und melden sich bei den Jugendämtern, manchmal greifen Jugendämter ein.

Kinder, die ihre ersten Monate und Jahre in einem Elternhaus gelebt haben, das ihre Bedürfnisse nicht gesehen und verstanden hat, brauchen dann eine neue Familie. Sie brauchen Familien

und Personen, die sie mit dieser Besonderheit ihrer eigenen Geschichte verstehen, sie annehmen und unterstützen.

Der Deutsche Kinderschutzbund im Kreis Warendorf und die Jugendämter Ahlen und Beckum suchen immer wieder geeignete Frauen und Männer, die sich die Aufnahme eines Kindes in ihrer Familie vorstellen können. Diese Menschen werden intensiv auf die neue Aufgabe vorbereitet.

Auskünfte erteilt im Jugendamt Ahlen: Christiane Biernatzki, Telefon 5 95 64, E-Mail biernatzkic@stadt.ahlen.de, und beim Kinderschutzbund: Sandra Schütte, Telefon 54 70 43 32, Mail schuette@kinderschutzbund-warendorf.de.